

Humanistische Lebenskunde

Anmeldung Berlin und Brandenburg



Der Humanistische Verband in Berlin und Brandenburg

Wir, der Humanistische Verband Deutschlands (HVD), vertreten die Interessen von Konfessionsfreien und sind als Weltanschauungsgemeinschaft gemäß Art. 140 Grundgesetz den Kirchen gleichgestellt. Wir setzen uns auf der Basis von Toleranz, Selbstbestimmung und Solidarität für eine menschliche Gesellschaft ein.

In Berlin und Brandenburg betreiben wir über zwanzig Kindertagesstätten, eine eigene Fachschule für Sozialpädagogik und lehren das Schulfach Humanistische Lebenskunde.

Mit unseren Regionalverbänden veranstalten wir in Berlin und Brandenburg die JugendFEIERn, unser Jugendverband, die Jungen Humanist_innen, organisiert Ferienreisen, Wochenendfahrten und Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Ferner bieten wir umfassende Beratung und Lebenshilfe an, etwa in Schwangerschafts- und Familienkonflikten, bei Fragen der Pflege und Betreuung von Familienangehörigen, in Fällen von Wohnungsnot oder Obdachlosigkeit sowie bei der Ausstellung von rechtsverbindlichen Vorsorgedokumenten und Patientenverfügungen.

Mit über 12.000 Mitgliedern, circa 1.200 hauptamtlichen Mitarbeiter_innen und knapp 1.000 ehrenamtlich Engagierten bieten wir Unterstützung, Rat und Hilfe unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Geschlecht oder Weltanschauung.



Humanistischer Verband
Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR
Humanistische Lebenskunde

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Telefon 030 61390460

info@lebenskunde.de
www.lebenskunde.de

Anmeldung

Bitte im Schulsekretariat abgeben.

Name einer_eines Erziehungsberechtigten	_____
Name der Schülerin_des Schülers	_____
Geburtsdatum	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon	_____
Schule	_____
Klasse	_____

Der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR verwendet diese Daten nur für organisatorische Belange des Humanistischen Lebenskundeunterrichts.

E-Mail	_____
Datum	_____
Unterschrift der Schülerin_des Schülers (ab 14 Jahre)	_____
Unterschrift einer_eines Erziehungsberechtigten	_____

Themen aus dem Rahmenlehrplan

- »Selbst entscheiden heißt Verantwortung übernehmen«
Die humanistische Lebensauffassung
- »Dich find' ich gut«
Freundinnen und Freunde finden
- »Wo kommst du her?«
Andere Kulturen kennen lernen
- »Können Blumen glücklich sein?«
Philosophieren mit Kindern
- »Was wird da eigentlich gefeiert?«
Feste und Bräuche
- »Du siehst ja Gespenster!«
Skeptisches Denken kennen lernen
- »Ich habe ein schlechtes Gewissen«
Normen, Regeln und Verantwortung

- »Öko?– logisch!« Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Pflanzen und Tieren
- »Wo die Kühe heilig sind«
Religionen kennen lernen und vergleichen
- »Nein heißt Nein!«
Sich selbst und andere respektieren

- »Frieden ist anstrengend, Krieg ist tödlich«
Friedenserhaltung, Ursache von Kriegen

Was ist Humanistischer Lebenskundeunterricht?

Humanistische Lebenskunde ist ein freiwilliges Unterrichtsfach, das an den Berliner und Brandenburger Schulen gleichberechtigt neben dem Religionsunterricht angeboten wird. In Berlin wird das Fach seit 1984, in Brandenburg seit 2007 unterrichtet. Grundlagen unseres Weltanschauungsunterrichts sind der Humanismus und wissenschaftliche Erkenntnisse über Mensch, Natur und Gesellschaft sowie Erfahrungen, die auf weltlich-humanistischen Traditionen beruhen. Der Unterricht ist ausgerichtet an humanistischen Ideen und Werten wie Selbstbestimmung, Verantwortung und Toleranz. Humanistische Lebenskunde möchte in der Schule an Konfliktlösungen mitarbeiten und ein freundliches Zusammenleben unterstützen.

Was passiert im Humanistischen Lebenskundeunterricht?

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Schüler_innen mit ihren Erfahrungen, Fragen, Interessen und Problemen, Gefühlen und Gedankenwelten. Dabei fasst sich der Unterricht mit Themen wie Freundschaft, Kinder- deralltag und Erwachsenenwelt, Helfen und Verantwortung, Kinder- und Menschenrechte sowie mit Fragen nach dem Sinn des Lebens. Ziel ist es, die Kinder anzuregen und dabei zu unterstützen, über sich selbst und die Welt nachzudenken und Standpunkte aus nicht-religiöser, humanistischer Sicht zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?

Der Humanistische Lebenskundeunterricht ist grundsätzlich für alle Schüler_innen offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist bis zum 14. Lebensjahr eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern. Danach kann jede_r Schüler_in selbst erklären, daran teilzunehmen.

Wer ist für Humanistische Lebenskunde verantwortlich?

Für die Durchführung und Gestaltung des Unterrichts ist der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR verantwortlich. Er qualifiziert und beauftragt die Lehrkräfte und übt die Dienst- sowie Fachaufsicht aus. Die rechtlichen Grundlagen für das freiwillige Weltanschauungsfach sind §9 des Brandenburgischen Schulgesetzes und §13 des Berliner Schulgesetzes. Der Unterricht wird in der Regel mit zwei Wochenstunden erteilt. Humanistische Lebenskunde ist ein Fach ohne Zensuren. Der Rahmenlehrplan für das Fach ist im Internet veröffentlicht unter: www.lebenskunde.de